

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 01	S0016/08	24.01.2008

zum/zur

A0001/08 FDP-Fraktion

Bezeichnung

Auszubildendenaustausch im Bereich der kommunalen Betriebe und der Privatwirtschaft fördern

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	12.02.2008
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	28.02.2008
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	11.03.2008
Finanz- und Grundstücksausschuss	19.03.2008
Verwaltungsausschuss	28.03.2008
Stadtrat	10.04.2008

Der Austausch von Auszubildenden zwischen den Behörden, den kommunalen Betrieben und der Privatwirtschaft ist in den letzten Jahren fester Bestandteil der Berufsausbildung und wird durch die Landeshauptstadt Magdeburg praktiziert und unterstützt.

Grundlagen für entsprechende Austausche sind in den staatlich vorgegebenen Ausbildungsinhalten und den Erwerb von Erfahrungen im Unterschied Behörde und freies wirtschaftlich tätiges Unternehmen zu sehen. Der Austausch von Auszubildenden vollzieht sich in der Landeshauptstadt Magdeburg in verschiedenen Varianten:

Ausbildung in der Landeshauptstadt Magdeburg

- Städtische Eigenbetriebe
- Ausbildungsgesellschaften
- Buchhandel
- Otto-von-Guericke-Universität
- Katasteramt des Landes Sachsen Anhalt
- BusseBau GmbH

Landeshauptstadt Magdeburg – praktische Ausbildung

- schulische Ausbildung in den Berufsbildungsschulen und bei privaten Bildungsträgern, Träger: Arbeitsagentur

Landeshauptstadt Magdeburg – praktische Ausbildung

- Ausbildung in Berufsförderwerken

Die angebotenen Ausbildungsberufe in der Landeshauptstadt Magdeburg ermöglichen aufgrund der Ausbildungsinhalte den Austausch von Auszubildenden innerhalb von Behörden verschiedener Ebenen und auch der Privatwirtschaft, insoweit, dass sie selbst auch ausbilden.

Die Maßnahmen der schulischen Ausbildung und die Ausbildung innerhalb der Berufsförderungswerke unterstützen die Landeshauptstadt Magdeburg und die städtischen Eigenbetriebe im Rahmen des Berufsbildungsgesetzes durch die Bereitstellung von praktischen Ausbildungszeiträumen innerhalb der Kooperationsausbildung.

Die Nachfrage an die Landeshauptstadt Magdeburg zur Kooperationsausbildung erfolgt immer in Abhängigkeit der angebotenen Ausbildungsstellen bzw. -berufe der entsprechenden Maßnahmeträger. Die Verwaltung kommt in diesem Bereich seit vielen Jahren ihrer Verpflichtung nach, steht neuen Projekten und Maßnahmen offen gegenüber und wird sie auch zukünftig unterstützen.

Holger Platz